

Inhalt

Einleitung	7
I. Hegel, Dilthey und die geisteswissenschaftliche Pädagogik	13
1. Kritik des Hegelschen Bildungssystems	13
2. Hermeneutik und Pädagogik bei Dilthey	19
3. Die geisteswissenschaftliche Pädagogik-Schule: Autonomieanspruch und Irrationalität	23
4. Einschätzung der Weniger/Klafkischen Bildungstheorie	30
II. Die Negation der Bildungstheorie durch die Verhaltenstechnologie	40
1. Der wissenschaftstheoretische Ort der behavioristischen Verhaltensdeskription	40
2. Zur gesellschaftlichen Position von Kybernetik und Systemtheorie	46
3. Kritik kybernetischer Didaktik	49
III. Dialektische Begründung der Biologie-Didaktik: Gesellschaftliche Vermittlung von Bewußtsein und Materie	54
1. Das idealistische Verhältnis von Bildung und Naturwissenschaft bei Theodor Litt und Theodor Ballauff	54
2. Die faschistische Verbindung von Natur und Gesellschaft in der nationalsozialistischen Biologie-Didaktik	57
3. Materie und Bewußtsein – wissenschaftstheoretische Voraussetzungen naturwissenschaftlicher Fachdidaktik	61
3.1 Strukturelle Modellbildung	64
4. Ideologie und Anthropologie	70
4.1 Ideologische Implikationen von Genetik und Evolutionstheorie	70
4.2 Anthropologische Fragen biologischer Manipulationstechnologie	75
5. Fachdidaktische Umsetzung	81
5.1 Zur traditionellen Biologie-Didaktik (BRD)	82
5.2 Biologie-Didaktik in der DDR	86
5.3 Strukturansatz	88
Anmerkungen	95
Literatur	119